

Wofür brauche ich das WRA 4 und das WRA 3 ?

Diese Reitabzeichen bauen aufeinander auf und sind weiterführende Abzeichen. Demzufolge legt man -nach bestandenem Basispass- zunächst die Prüfung zum WRA 4 ab.

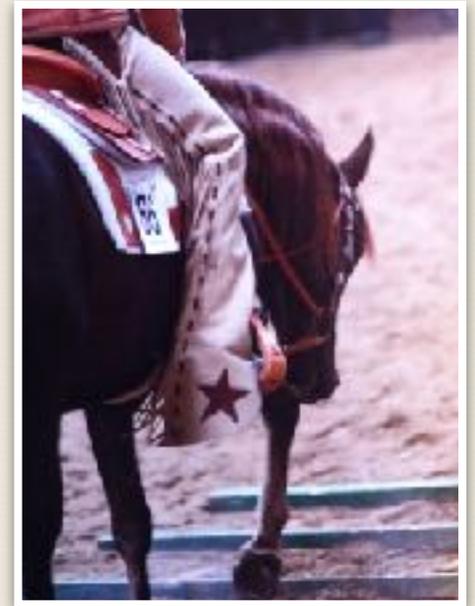
Ausnahme: Reiter der Leistungsklasse 3 mit Erfolgen in Trail und Horsemanship (mindestens drei Platzierungen je Disziplin).

Das WRA 3 ist Voraussetzung für die Zulassung zum Trainer C -Westernreiten. Zwischen den Prüfungen zum WRA 4 und dem WRA 3 müssen mindestens 4 Wochen liegen.



Stefanie Jahnke
Trainer A- Westernreiten Leistungssport
0172-2329403
Stefanie-Jahnke72@gmx.de

WESTERN- REITABZEICHEN WRA 4 + WRA 3



Das Reitabzeichensystem stellt vorrangig eine Ausbildungsüberprüfung dar, unabhängig vom Turniersportgedanken.





Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

WRA 4

- Besitz Basispass Pferdekunde o. WRA 8+9
- Teilnahme am Vorbereitungslehrgang
- Pferde: 4-jährig und älter, KEINE Hengste
- Erlaubte Ausrüstung gemäß EWU Regelbuch (Ausnahme: Seniorpferde auch im Snaffle Bit oder Hackamore)

WRA 3

- Besitz Basispass Pferdekunde o. WRA 8+9 UND Turniererfolge in LK 3 TH + WHS ODER Besitz WRA 4 seit mind. 4 Wochen
- Teilnahme am Vorbereitungslehrgang
- Pferde: 4-jährige und älter; Hengste nur bei Erwachsenen Reitern
- Mitgliedschaft EWU oder angeschl. Verein
- Erlaubte Ausrüstung gemäß EWU Regelbuch (Ausnahme: Seniorpferde auch im Snaffle Bit oder Hackamore)

VORBEREITUNGS - LEHRGANG

Der Vorbereitungslehrgang umfasst mindestens 24 Lerneinheiten à 45 Minuten.

Der Unterricht findet sowohl im Seminarraum, als auch in der Reithalle statt.

Bitte denkt an Kleidung, die dem Wetter angepasst sein sollte!



ANFORDERUNGEN WRA 4

1. Horsemanship nach vorgegebenen Pattern; innerhalb der gesamten Prüfung muss mindestens einmal der korrekte Galopp auf jeder Hand gezeigt werden. Kontrollverlust führt zum Nichtbestehen der Prüfung. Ein Verreiten führt zum Abzug einer halben Note.
2. Trail nach vorgegebenen Pattern; die erbrachte Leistung wird mit Schulnoten von 1-6 bewertet. Ein Verreiten im Parcours und im Hindernis führt zum Abzug einer halben Note.
3. Reiten in der Gruppe in allen drei Grundgangarten; hier wird geprüft, ob das Pferd innerhalb der Gruppe vom Reiter unter Kontrolle gehalten wird.
4. Theorie mündlich
 - Ausrüstung (Sattel und Zaumzeug)
 - Grundlagen der Western- Reitlehre
 - Pferdekunde (Pflege, Gesundheit, Fütterung und restliche Themen)

LITERATUR- Empfehlung WRA 4 + WRA 3

- Die Westernreitlehre
- Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1
- Richtlinien für Reiten und Fahren Band 4
- EWU Regelbuch

ANFORDERUNGEN WRA 3

1. Horsemanship nach vorgegebenen Pattern; der Prüfungsteil gilt als nicht bestanden, wenn durch mangelnde Kontrolle Gefahr entsteht oder der TN dadurch „off Pattern“ ist oder Sitz und Einwirkung mit mangelhaft zu bewerten sind.
2. Trail nach vorgegebenen Pattern; die Disziplin wird analog zum Regelbuch gescored und nach Umrechnungsschlüssel in eine Note umgerechnet. Ein Verreiten im Parcours und im Hindernis führt zum Abzug einer halben Note.
3. Gelände: entsprechend den örtlichen Gegebenheiten. Reiten der drei Grundgangarten in der Gruppe. Wegreiten von der Gruppe.
4. Theorie mündlich
 - Grundkenntnisse Pferdehaltung/ Pferdekunde
 - Grundkenntnisse Ausrüstung von Pferd + Reiter
 - Grundkenntnisse der Western- Reitlehre
 - Grundkenntnisse des EWU Regelbuches
 - Ethische Grundsätze / Tierschutzgesetz
 - Unfallverhütung
5. Theorie schriftlich (20 Fragen aus Fragenkatalog)